

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Das grosse Vorbild  
**Autor:** Pizzicato  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-482196>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Match

Links der Preisstop — rechts der Preisaufschlag.  
Leicht errät man wie das enden mag.

### Bedenklich ...

daß man mit amerikanischen Zielgeräten  
so bedenklich neben das Ziel schießt!  
Helveticus

### Verträge

Radio Moskau meldet, daß zwischen  
der Sowjetunion und Japan ein Ab-  
kommen über die Fischerei auf die  
Dauer von fünf Jahren abgeschlossen  
wurde.

Das scheint mir viel harmloser als  
ein Freundschaftspakt und läßt trotz-  
dem die Möglichkeit offen, daß beide  
Partner im trüben fischen können!

Kobold

### Dolchstoßlegende

In der Militärkantine wird heftig dis-  
kutiert über den Bundesratsbeschuß  
wegen Einführung des Dolches und dem  
Befehl der General-Adjutantur, sowie  
der Verfügung des Militärdepartemen-  
tes, daß 10 Franken an den Do'ch zu  
zahlen seien. Zuguterletzt meldete sich  
auch unser Humorist zu dem Thema:  
«'s ischt würlkli echli viel, zää Franke  
für en Bleistiftspitzer!» Pionier Vino

### Das große Vorbild

Drunten im Hof spielen die Kinder.  
Da kommt Fritzli hinauf zum Bappi und  
berichtet: «Du, mer schpilled dune  
Konferenzlis, ich bi de Tschörschill,  
bis soguet und gimmer us Diner Rauch-  
chischte e Zigarrel!» Pizzicato

### Scharfe Logik

Einem Professor geht die Brille ver-  
loren. Da er nicht weiß, ob sie ihm ge-  
stohlen wurde oder ob er sie verlegt  
hat, stellt er in seiner Verzweiflung die  
folgende Betrachtung an: «Wer stiehlt?  
Ein Dieb stiehlt. Wenn ein Dieb eine  
Brille stiehlt, dann ist er entweder kurz-  
sichtig oder nicht. Ist er kurzsichtig,  
dann hat er eine Brille, oder er hat  
keine. Hat er eine Brille, wozu braucht  
er dann meine? Hat er aber keine,  
dann findet er doch meine nicht. Wenn  
er aber nicht kurzsichtig ist, wozu  
braucht er dann meine Brille? Also, ein  
Dieb hat meine Brille nicht. Ich muß  
sie also verlegt haben. Wenn man aber  
eine Sache verlegt hat, muß man sehen,  
wo sie ist. Ich sehe, daß sie nicht da  
ist. Wenn ich aber etwas sehe, dann  
muß ich doch eine Brille auf der Nase  
haben. Also habe ich die Brille auf der  
Nase.» h.

### Das Horoskop der Woche

«Du, Fraueli, do schoht für mich:  
Gute Nachrichten und erfreuliche Briefe  
schaffen für Sie eine zuversichtliche  
Stimmung.»

«Ich will dr grad bringe, was der  
Briefträger brocht hät: de Schtürzäddel,  
e Zahnarztrechnig und e Mahnig vom  
Cholehändler Schwarz, Du söllsch em  
endli die hundert Kilo Briggli zahle!»

Pizzicato

### Moderne Geschichte

In unserem Wohnblock wohnt eine  
Ungarin, d. h. sie ist von Siebenbürgen.  
Wir plauderten mit ihr über Nachkriegs-  
probleme. Sie bat um unsere Meinung,  
ob sie nach dem Kriege Ungarin bleibe  
oder Rumänin werde. Der Hausmeister  
meinte aber, sie werde wahrscheinlich  
Russin werden!

Kobold

### Auf falscher Fährte

Zu unserer Nr. 14 vom 6. April 1944, die  
sich mit einem im Zürcher «Volksrecht» ab-  
gedruckten Brief der Berliner Agfa an einen  
schweizerischen Photographen befaßt, der auf-  
gefordert wurde, Hochgebirgs-Aufnahmen ein-  
zusenden, wird uns von zuständiger Stelle  
mitgeteilt, daß es sich hier keineswegs um  
einen Versuch handelte, von der Zensur nicht  
zugelassene Landschaftsbilder aus der Schweiz  
zu erhalten; der im «Volksrecht» reproduzierte  
Brief beruht auf einem Betriebsunfall einer un-  
tergeordneten Stelle, aus dem keine weiteren  
Folgerungen gezogen werden dürfen. Die Agfa  
hatte ihre zu Werbezwecken von Schweizer  
Photographen erworbenen Aufnahmen stets in  
korrekter Weise der Schweizer Bildzensur zur  
Genehmigung unterbreitet.

Wir stehen nicht an, diesen Erklärungen hier  
Raum zu geben und freuen uns um der Sache  
willen, wenn wir uns selbst einmal auf die  
«falsche Fährte» begeben haben.

Nebelspalter.

**CINA**  
NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41  
WALLISER WEINSTUBE  
RESTAURANTS «AU PREMIER»  
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»  
**BERN**

**"Pilot"**  
Weibel-Kragen  
Neue amerikanische Form  
30 Rp. per Stück im Dtz.  
Weibel-Kragenfabrik A.-G., Basel, 20

Wer an die  
**Mastermesse**  
geht, geht ins  
**Singerhaus**  
Dancing - Bar  
Schiöppi-Bar  
Cabaret - Locanda  
**Basel**  
am Marktplatz  
Tel. 3 39 30